



Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 15.03.2014

Zeit : 22:00 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Spinnen

Jahresempfang 2014 der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen

Der Jahresempfang der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen fand am 15.03.2014 ab 18:00 Uhr in der Erfthalle, an der Rosentalstraße, statt und wurde durch den Löschzug Türnich/Balkhausen ausgerichtet.

Die Bürgermeisterin der Kolpingstadt Kerpen, Frau Marlies Sieburg, eröffnete den Jahresempfang und dankte den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen. Besonders begrüßte sie die Damen und Herren der Presse und die politischen Vertreterinnen und Vertreter.

Es folgte eine Schweigeminute, in der den im letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden, Fiedel Rövenich (LZ Sindorf), Michael Schauff (LZ Manheim) und Karl-Heinz Reck (Hauptamtliche Wache) gedacht wurde.

Sie bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kerpen für ihre Motivation und die Kraft, die auch im zurückliegenden Jahr erneut für das Wohl der Kerpener Bevölkerung eingebracht wurde.

Trotz des schnellen Eingreifens hatte die Feuerwehr Kerpen leider nach langen Jahren wieder einen Brandtoten, bei einem Wohnungsbrand in Kerpen-Horrem zu beklagen. Bei anderen Einsätzen konnte durch das schnelle und beherrzte Eingreifen Schlimmeres verhindert werden, wie z.B. beim Scheunenbrand in Kerpen-Buir oder dem Kellerbrand in Kerpen.

Nicht nur bei Brandeinsätzen, sondern auch bei technischen Hilfeleistungen sowie Gefahrstoffeinsätze wurden mit großer Kompetenz und Sachkenntnis abgewickelt. Hier ist als Beispiel der Gefahrstoffeinsatz am 26.12.2013 im Gewerbegebiet Kerpen-Türnich zu nennen, da dort die speziellen Kenntnisse des neu gegründeten Umweltzuges, der sich aus den Einheiten aus Horrem, Götzenkirchen und Sindorf rekrutiert, gefragt waren.

Um den Anforderungen einer modernen Feuerwehr mit den vielseitigen Aufgaben gerecht zu werden, zählt auch die passende räumliche- und technische Ausstattung zu den Grundlagen. Hier bedankte sich die Bürgermeisterin bei den Vertreterinnen und Vertretern der Lokalpolitik, dass sie es in den vergangenen Jahren immer wieder möglich gemacht haben, dies zu verwirklichen. Im letzten Jahr konnte der Sozialtrakt des Löschzugs Kerpen eingeweiht werden. Ebenfalls wurden im Jahr 2013 ein neues Hilfeleistungs-Löschfahrzeug für den Löschzug Blatzheim, einen Gerätewagen Logistik und ein Mehrzweckfahrzeug für den Löschzug Horrem und für die hauptamtliche Wache Kerpen ein neues Notarzteinsetzfahrzeug sowie mit einem neuem Fahrgestell und überarbeiteten Aufbau versehenen Rettungswagen in Dienst gestellt.

Leitender Branddirektor Wolfgang Graß (Leiter der Feuerwehr Kerpen) begrüßte die erste Bürgerin der Stadt Kerpen, die Vertreterinnen und Vertreter der Politik, die Feuerwehrkameradinnen und – Kameraden sowie die Gäste und Freunde der Feuerwehr.

Herr Graß ging auf einen Zeitungsbericht anlässlich der Verleihung des Deutschen Nationalpreises 2013 an die Jugendfeuerwehren ein. Er zitierte einige Laudatoren, da sie nach seiner Ansicht die Anerkennung und Wertschätzung ausdrücken, die solch eine wichtige Aufgabe, wie das freiwillige Engagement in der Feuerwehr, verdienen.

Er hob die Aussage von Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt besonders hervor, der in seiner Rede sagte: „Ehrenamtliche Feuerwehrleute sind die zuverlässigsten und vertrauenswürdigsten Diener am öffentlichen Wohl. Ich habe sie erlebt als ECHTE Staatsdiener!“

**Weitere Informationen erteilt Ihnen der o.g. Ansprechpartner der Feuerwehr Kerpen
www.feuerwehr-kerpen.de – Verantwortung erLEBEN!**



Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300

Dieses Zitat wurde insbesondere dadurch bestätigt, dass zahlreiche Feuerwehrleute nicht an der Preisverleihung im Festsaal des Hamburger Rathauses im Juni 2013 teilnehmen konnten, weil sie zu dieser Zeit das Hochwasser im Süden und Osten Deutschlands bekämpften. Dies galt auch für 10 Einsatzkräfte der Feuerwehr Kerpen, die als Teil des mobilen Führungsstabes Rheinland über mehrere Tage in Magdeburg im Einsatz waren, um die Führung des Einsatzabschnittes „Südliches Stadtgebiet“ zu übernehmen und die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zu koordinieren. Die überaus positiven Reaktionen, die Warmherzigkeit und der Dank der Bevölkerung, die den Helfern entgegengebracht wurden, waren unbeschreiblich und ein überragender Motivationsfaktor.

In diesem Zusammenhang hob Herr Graß nochmals hervor, dass nicht nur der Einsatz der vielen Tausend Helfer während eines solch außergewöhnlichen Ereignisses wie der Flutkatastrophe, sondern auch der tagtäglicher Einsatz für die Kerpener Bevölkerung zeigt, dass es trotz des gesellschaftlichen Wandels und der immer schwieriger werdenden Vereinbarkeit von Familie, Firma, Freizeit und Feuerwehr noch zuverlässige Diener am öffentlichen Wohl gibt.

Besonders freute ihn, dass 55 Prozent der 282 freiwilligen Feuerwehrleute in Kerpen zwischen 18 und 35 Jahren alt sind. In diesem Zusammenhang erwähnte er auch, dass der Jugendfeuerwehr im gesamten Stadtgebiet 106 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren angehören.

Bei aller Freude über den hohen Anteil an jungen Mitgliedern in der freiwilligen Feuerwehr Kerpen darf man jedoch nicht vergessen, dass vor allem der hohe Anteil an Berufspendlern die Tagesverfügbarkeit belastet. Daher werden die stetigen Bemühungen zur Gewinnung neuer Mitglieder nicht nachlassen. In diesem Zusammenhang wies Herr Graß daraufhin, Werbung für unsere Feuerwehr zu machen und auf die neu geschaffene Möglichkeit der **Probendienste** hinzuweisen.

Ein weiterer, überaus wichtiger Aspekt zur Personalgewinnung ist die Integration von Migrantinnen und Migranten. Hierzu wurde im vergangenen Jahr das Projekt „Heldenzeit“ durchgeführt, bei dem wir gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Kerpen, Frau Anette Seiche, sowie der Arbeiterwohlfahrt Kerpen genau das gemacht haben und aktiv im Rahmen diverser Projekttag im internationalen Zentrum am Nordring sowie auf der Feuerwache Kerpen und in der Moschee auf der Sindorfer Straße Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene mit Migrationshintergrund an die Tätigkeiten der Feuerwehr herangeführt haben. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Projekt ein Erfolg war und ein wichtiger erster Grundstein für ein gegenseitiges Verständnis gelegt wurde, den es nun weiter auszubauen gilt.

Daher betonte der Leiter der Feuerwehr: **Bei der Feuerwehr Kerpen stehen die Türen offen!**

Zum Abschluss bedankte sich Wolfgang Graß ganz herzlich bei seinen „Blauröcken“ für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und knüpfte die Bitte an, sich weiterhin mit uneingeschränkter Motivation ihre Kraft und Ideen einzubringen!

Im Anschluss daran folgten die Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen.

Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Kerpen

70 Jahre			
Kaiser	Clemens	LZ Horrem	Ehrennadel VdF
60 Jahre			
Buschheuer	Gerhard	LZ Brüggen	Ehrennadel VdF
Oepen	Wilhelm	LZ Manheim	Ehrennadel VdF
Pohl	Barthel	LZ Buir	Ehrennadel VdF
50 Jahre			
Fussel	Peter	LZ Manheim	Ehrennadel VdF
Paschelke	Hans	LZ Sindorf	Ehrennadel VdF
Wilkens	Gerhard	LZ Sindorf	Ehrennadel VdF
Wille	Achim	LZ Sindorf	Ehrennadel VdF
40 Jahre			
Becker	Hans-Wilhelm	hauptamtl. Wache	Urkunde
Liebler	Manfred	LZ Türnich	Urkunde
Moll	Johann	LZ Blatzheim	Urkunde
Oberheiden	Wilhelm	LZ Türnich	Urkunde
35 Jahre			
Berger	Bernd	LZ Blatzheim	FW-Ehrenzeichen in Gold
Bordewin	Heinz	hauptamtl. Wache	FW-Ehrenzeichen in Gold
Schneider	Wilfried	LZ Manheim	FW-Ehrenzeichen in Gold
Wieland	Peter	LZ Horrem	FW-Ehrenzeichen in Gold
25 Jahre			
Donner	Andreas	LZ Horrem	FW-Ehrenzeichen in Silber
Heinen	Dirk	LZ Sindorf	FW-Ehrenzeichen in Silber
Kick	Markus	LZ Buir	FW-Ehrenzeichen in Silber
Linz	Thomas	LZ Brüggen	FW-Ehrenzeichen in Silber
Nellessen	Ralf-Dieter	LZ Horrem	FW-Ehrenzeichen in Silber
Schulz	Dirk	hauptamtl. Wache	FW-Ehrenzeichen in Silber

Besondere Auszeichnung eines verdienten Feuerwehrmitglieds mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Nachname	Vorname		Bemerkung
Burtscheid	Hans	Stadtbrandinspektor	LZ Blatzheim
Liebler (entschuldigt!)	Manfred	Stadtbrandinspektor	LZ Türnich

Beförderungen

Nachname	Vorname	zum	Bemerkung
Gimborn	Carsten	Brandinspektor FF	LZ Horrem
Mörchel	Michael	Brandinspektor FF	LZ Horrem
Oberheiden	Peter	Hauptbrandmeister	LZ Türnich
Riehn	Christoph	Hauptbrandmeister	LZ Türnich
Schnitzler	Thorsten	Hauptbrandmeister	LZ Türnich
Klenner	Stefan	Oberbrandmeister	LZ Sindorf
Blees	Daniel	Brandmeister	LZ Kerpen
Hohlfeld	Marcel	Brandmeister	LZ Kerpen
Riehn	Peter	Brandmeister	LZ Türnich
Schneider	Kai	Brandmeister	LZ Sindorf

Ernennungen und Dank

Dienstgrad	Name	Anlass
Brandinspektor FF	Robert Kaiser	Rücktritt Stadtausbildungsbeauftragter
Brandoberinspektor FF	Josef Rick	Rücktritt stv. Stadtausbildungsbeauftragter
Oberbrandmeister	Markus Nattmann	Ernennung Stadtausbildungsbeauftragter
Oberbrandmeister	Thomas Hintzen	Ernennung stv. Stadtausbildungsbeauftragter
Oberbrandmeister	Thorsten Schnitzler	Ernennung stv. Stadtausbildungsbeauftragter
Brandinspektor FF	Carsten Gimborn	Stv. LZF Horrem
Brandinspektor FF	Michael Mörchel	Stv. LZF Horrem
Oberfeuerwehrmann	Karsten Tatzel	Stv. Sicherheitsbeauftragter

Einsätze der Feuerwehr Kerpen im Jahr 2013

Rettungsdienst	Anzahl
• Rettungswagen der Stadt Kerpen	6148
• Krankentransportwagen der Stadt Kerpen	1150
• Notarzteinsetzfahrzeug der Stadt Kerpen	3028
Rettungsdienst gesamt:	10326
Brandschutz / Technische Hilfe	
• Brände	139
• Technische Hilfeleistungen	444
• Brandsicherheitswachdienste	37
• Fehleinsätze (überwiegend gutwillig)	254
• Davon mit Einsatzleiter vom Dienst (EvD)	262
Brandschutz gesamt:	1136
Notdiensteinsätze	
• Technischer Notdienst	96
• Verwaltungsnotdienst	204
Notdienst gesamt:	300
Gesamteinsätze der Feuerwehr Kerpen:	11762



Kolpingstadt Kerpen

Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 16.05.2013

Zeit :12:00

Ansprechpartner: Herr Haupts / Herr Spinnen

Verantwortung erLEBEN!

Probendienste bei den ehrenamtlichen Löschzügen der Feuerwehr in der Kolpingstadt Kerpen

Der Kolpingstadt Kerpen obliegen die Aufgaben des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes im Stadtgebiet. Jährlich gilt es rund 11.000 Mal in Not geratenden Bürgerinnen und Bürgern professionell zu helfen. Hierzu verfügt die Kolpingstadt Kerpen über eine moderne, sehr gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr mit ca. 300 freiwilligen Feuerwehrfrauen und –männern sowie ca. 100 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihren Dienst in insgesamt 9 freiwilligen Löschzügen sowie in der hauptamtlichen Wache versehen.

Die Freiwillige Feuerwehr bietet Menschen, die sich ehrenamtlich in einem starken Team engagieren wollen, eine gemeinnützige und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung und trägt dazu bei, Kameradschaft und Gemeinschaft zu fördern.

Um auch weiterhin ortsnahe und personalstarke ehrenamtliche Löschzüge vorhalten zu können, werden zur Nachwuchsgewinnung neben der vorhandenen Jugendfeuerwehr, zukünftig auch Probendienste in den einzelnen Löschzügen angeboten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zweimalig an einem Übungsdienst der freiwilligen Löschzüge teilnehmen.

Jugendliche können mit Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten in den jeweiligen örtlichen Jugendabteilungen absolvieren.

Dieses wurde auf einer Klausurtagung durch den Leiter der Feuerwehr Kerpen, Herrn leitenden Branddirektor Wolfgang Graß, in Abstimmung mit allen Löschzugführern beschlossen.

Durch den Leiter der Feuerwehr wird betont, dass ein Versicherungsschutz für diese Probendienste vorliegt und man sich davon erhofft, neue Mitglieder für die Löschzüge gewinnen zu können, so dass man auch in Zukunft eine personell leistungsfähige Feuerwehr, zum Wohl und Schutz der Kerpener Bürgerinnen und Bürger vorhält. Ohne engagierte Mitglieder können die Löschzüge nicht bestehen. Bei den Probendiensten stehen Spaß und Motivation sowie ein erstes Kennenlernen der Feuerwehr im Vordergrund.

Ansprechpartner stehen in den örtlichen Löschzügen zur Verfügung, weitere Informationen werden über die Homepage www.feuerwehr-kerpen.de bereit gestellt. Telefonische Nachfragen können an das zuständige Amt für Feuerschutz unter 02237-92400 gerichtet werden.

**Weitere Informationen erteilt Ihnen der o.g. Ansprechpartner der Feuerwehr Kerpen
www.feuerwehr-kerpen.de**